

Acryl-Malerei: realistisch bis abstrakt

mit kunst-historischen Vorbildern

Wird als Bildungsurlaub zertifiziert!

Technik: Verschiedene Mal-Techniken

Kurs-Leitung: Jaakov Blumas

Termin: Montag, 13.07. – Freitag, 17.07.2026

Uhrzeit: 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Sundsacker

Teilnehmende: 8 Personen

Kurs-Nummer: S26_SW1_K07

Preis: 420 Euro

Kurs-Beschreibung

In diesem Kurs geht es in die Welt der Malerei vom Realismus zur Abstraktion.

Es werden spannende und lehrreiche Reisen gemacht und verschiedene Epochen und Stile der klassischen Moderne entdeckt. Schritt für Schritt verstehen wir mit eigenen praktischen Übungen, was Abstraktion bedeutet.

Einführung in die Grundbegriffe:

Was ist Realismus und Abstraktion?

Zuerst versuchen wir diesen Begriffen und ihrer historischen Entwicklung auf den Grund zu gehen. Hier gibt es eine kurze theoretische Einführung in den Wandel der Kunst-Geschichte, von der exakten Nachahmung bis hin zur Auflösung der Form. Nun sollen erste spielerische Skizzen entstehen:

Die Teilnehmenden werden ein einfaches Objekt sowohl realistisch als auch abstrakt darstellen.

Beschäftigung mit dem Realismus:

Wir beginnen mit einer Einführung in die akademische Malerei des 19. Jahrhunderts und sprechen an Hand von kunst-historischen Vorbildern über den Umgang mit Licht, Schatten und Proportionen. Anschließend wollen wir wieder selbst aktiv werden und werden ein Stillleben oder eine Landschaft mit dem Fokus auf eine realistische Darstellung malen.

Der flüchtige Moment – Beschäftigung mit dem Impressionismus:

Jetzt wollen wir verstehen, wie sich eine realistische Darstellung auflösen lässt.

Ist es möglich einen flüchtigen Augenblick einzufangen?

Auch hier widmen wir uns einer Einführung in die kunst-historische Stil-Richtung: Was ist das Besondere am Impressionismus?

Hier geht es um Farbe und Moment-Aufnahmen.

Wir beschäftigen uns mit Pinsel-Techniken, experimentieren mit Farb-Nuancen und unternehmen den Versuch, Stimmungen und Bewegungen zu erfassen.

Gerne können wir auch unter freiem Himmel malen, wenn das Wetter es zulässt.

Expressionismus – Starke Kontraste:

Vom Post-Impressionismus bis hin zum Kubismus wollen wir uns weiter zur Abstraktion vorarbeiten. Es geht nun zunächst darum, Gefühle und Stimmungen ausdrücken. Welche Farben und Formen können wir hier einsetzen? Hier lernen wir, welche Wirkung wir mit Form, Farbe, Fläche und Komposition erzielen.

Abstraktion – Der Weg der Moderne:

Unser letztes Ziel ist das Eintauchen in die Welt der Abstraktion und ihrer Bedeutung für die moderne Kunst.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das weite Feld der abstrakten Kunst, lösen wir uns von den konkreten Formen der gegenständlichen Kunst.

Wir möchten jetzt ein abstraktes Werk schaffen, bei dem Form und Farbe das Haupt-Augenmerk sind.

Der eigene abstrakte Stil:

Was hat Euch am besten gefallen?

Was inspiriert Euch?

Am letzten Tag unseres Kurses geht es um eine persönliche

Vertiefung der erlernten Techniken. Welche Technik gefällt Euch am besten?

Dein eigenes abstraktes oder abstrahiertes Werk kann deine persönliche künstlerische Reise widerspiegeln.

In einer abschließenden Besprechung und Ausstellung der entstandenen Arbeiten wird die individuelle Reise vom Realismus zur Abstraktion sichtbar.

Hier wird es spannend sein, zu sehen, wie unterschiedlich alle mit den Eindrücken umgegangen sind und wie verschieden einzelne Lösungen gefunden wurden.

Dieser Kurs bietet den Studierenden eine umfassende und grundlegende Erfahrung und ermöglicht es euch, die Kunst-Geschichte nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern sie auch praktisch nachzuvollziehen.

Material

Kostenlos vor Ort:

- Drucker-Papier in DIN A4 und DIN A3
- Küchentücher und Feucht-Tücher
- Wasser-Behälter
- Gebrauchte Pinsel und Stifte jeder Art

Bitte mitbringen:

- Papier, Zeichen-Papier und Mixed Media in DIN A3, gerne auch größer
- Klebeband
- Bleistifte B3 und weicher
- Radiergummi
- Holzkohle
- Knetgummi-Radierer für Holzkohle
- Fixativ, Haarspray geht auch
- Acryl-Farbe: rot, gelb, blau, weiß und schwarz
- mehrere Pinsel, rund und flach, Größe 4 cm, und andere Größen

Hinweis: In diesem Kurs wird nicht mit Pastell- und Wachs-Stiften gearbeitet.

Information zur Kurs-Leitung

Jaakov Blumas ist ein in Litauen geborener und in Israel aufgewachsener freischaffender Künstler, der seit den 1980er Jahren in Deutschland lebt.

Nach seinem Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg (1982–89) machte er sich mit Ausstellungen in Deutschland, Italien, den USA, Israel, Russland, Japan und China einen internationalen Namen.



Neben seiner künstlerischen Tätigkeit lehrte er an renommierten Institutionen wie der Fachhochschule Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der HafenCity Universität Hamburg, aber auch an der bekannten Sommer-Akademie in Trier.

Seit 2018 ist er Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg.

www.jaakov-blumas.net